

Berufsbegleitender, modularer Studiengang

CAS FH in Palliativer Praxis

Ein Studium, das zu Ihrer Praxis passt. Und Sie in Ihrer Laufbahn weiterbringt.

Die Bedeutung der Palliative Care nimmt in Gesellschaft und Gesundheitswesen weiter zu. Gestützt durch die Nationale Strategie wird das Angebot der palliativen Pflege und Behandlung weiterentwickelt und ausgebaut. Um den schwerkranken und sterbenden Menschen eine sich an den Qualitätsstandards orientierte Versorgung bis zuletzt und ein würdiges Sterben zu ermöglichen, benötigen Fachpersonen bereits in der palliativen Grundversorgung erweiterte Handlungskompetenzen.

Profil

Das Studium befähigt die Studierenden:

- Schwer chronisch kranke und sterbende Menschen in der Grundversorgung palliativ zu pflegen und zu betreuen.
- Zentrale Konzepte der Palliative Care in den jeweiligen Tätigkeitsbereich zu integrieren und kritisch zu reflektieren.
- Menschen in palliativen Pflege- und Behandlungssituationen sowie ihre Angehörigen vor dem Hintergrund ethischer Grundsätze zu pflegen, anzuleiten und zu informieren.

Inhalt des Studiengangs CAS FH in Palliativer Praxis

Palliative Care – Grundlagenmodul

Palliative Care entspricht einer professionsübergreifenden Haltung, einer Behandlung und Versorgung bzw. Pflege, die die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen in Situationen einer schweren chronischen Krankheit und des Sterbens verbessern soll. Vor dem Hintergrund der Forderung nach einem würdigen Leben bis zuletzt tragen Mitglieder des Palliative Care Teams grosse Verantwortung. Das Modul setzt sich aus dem Basis- und dem Vertiefungskurs zusammen und beschäftigt sich mit den wichtigsten Elementen der praktischen Palliative Care.

Evidenzbasierte Konzepte erstellen

Die Umsetzung und die geplante Fortsetzung der Nationalen Palliative Care Strategie hat zu vielfältigen Veränderungen und Anpassungen im Gesundheits- und Pflegewesen in Bezug auf die palliative Versorgung geführt. Dabei ist die konzeptionelle Arbeit wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung und die Etablierung der palliativen Versorgung. Dies gilt für die Spezialisierung und die Grundversorgung gleichermaßen.

Klinisches Assessment Palliative Care

Das klinische Assessment dient der umfassenden subjektiven und objektiven Daten- und Informationssammlung. Es bildet damit eine wichtige Grundlage für die professionelle pflegerische Arbeit in der Palliative Care auf MAS-Niveau.

Zielgruppe

Das Studium richtet sich an Pflegefachpersonen, die in der palliativen Praxis der Grund- oder spezialisierten Versorgung im der Spitex, im Heim oder im Spital tätig sind.

Zulassungsbedingungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, 2 Jahre Berufserfahrung
- Diplom Höhere Fachschule: Aufnahme «sur dossier», zusätzlich Besuch des Zulassungsmoduls «Forschungsergebnisse: Recherche und Beurteilung», Weiterbildungsportfolio (100h), 3 Jahre Berufserfahrung
- Abschluss als dipl. Pflegefachperson, Tertiärstufe HF
- Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- Fähigkeit, englische Fachliteratur zu lesen und zu verstehen
- Zugang zur palliativen Praxis

Umfang und Dauer

Certificate of Advanced Studies (CAS): 15 ECTS, 3 Module, mindestens 6 Monate

Präsenztage

Pro Modul 4–5 Präsenztage à 8 Lektionen, 08.30–16.30 Uhr

Ort

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, Careum Campus, Zürich

Studienbeginn

Mit jedem Modul möglich.

Studiengebühr

Richtpreise CHF: CAS 8'600.–, Anmeldegebühr: CHF 300.–

Kontakt

Elke Steudter, Diplom Berufspädagogin Pflegewissenschaft, Studiengangsleitung

elke.steudter@kalaidos-fh.ch